

Ausgabe
Februar
2020



Die Glanquelle



Berichte aus dem Höcher Ortsgeschehen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Dorfzeitung *Die Glanquelle*, Ausgabe Februar 2020, befindet sich in Ihren Händen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Gucken!



Vorfreude auf den Frühling
von Joachim Walter

Die Tankstelle in Höchen hat geschlossen – nach 58 Jahren

58 Jahre lang hat Familie Breit in Höchen die Tankstelle
geführt – jetzt ist sie geschlossen.

Am 31.12. 2019 haben die Zapfsäulen am Thorhaus in Höchen
die letzten Liter ausgespuckt. Gespenstig für Höchen!

In den vielen Jahren ist zu der Tankstelle das eine oder andere Zusatzgeschäft gewachsen. Zuletzt konnte man neben Benzin auch Tabakwaren, Getränke, Süßigkeiten und dazu die passenden Zeitungen erwerben. Oft sah man, dass gerade bei jungen Leuten neben dem Tanken mal der Cola- und Snickers-Kauf, und wenn's dann sein musste, auch die Kippen, marlboro gold, dazu gehörten. Sonntags gab's frische Brötchen, Fluide und Croissants. Dies alles und noch einiges mehr konnte man „am Thorhaus beim Annette“ kaufen. Und nicht zu unterschätzen war die Möglichkeit, hier vor Ort die „Gelben Säcke“ zu bekommen. Neben Tanken und Einkäufen war die Tankstelle auch ein sozialer Ort, neben all den täglichen bis wöchentlichen Dingen des Alltags, die es zu erledigen waren, gab es auch die Möglichkeit des netten Plauschs. Neuigkeiten wurden hier ausgetauscht und in die Bevölkerung gestreut, das eine oder andere persönliche Problemchen fand immer ein offenes Ohr. Annette Breit und ihre Familie haben für und mit dem Geschäft gelebt, so kann man das beschreiben. Ewig lange Öffnungszeiten und immer da: höchstens zwei Tage im Jahr war die Tankstelle geschlossen. Eine unglaubliche Leistung von Annette, ihrem Ehemann Günter, der im Herbst vergangenen Jahres seinen 90. Geburtstag feiern durfte. Auch Sohn Horst und dessen Ehefrau Sigrid, sowie Tassilo aus Websweiler, waren stete Helfer in Annettes Team. Viele treue Kunden haben sich um die Jahreswende von Annette und Ihren Mitarbeitern verabschiedet, so auch der Höcher Ortsrat. Ortsvorsteherin Scherer überreichte Annette einen Blumenstrauß und bedankte sich aufs Herzlichste für die Jahrzehnte lange Dienstleistung für die Bevölkerung am Höcherberg. Mit einem Gläschen Sekt wurde auf den verdienten Ruhestand angestoßen. Viele guten Wünsche für die Zukunft wurden ausgesprochen, ein paar Tränen gab es auch und alle bedauerten zutiefst die Schließung der „Tanke“, den Wegfall des Kommunikationsortes, den Wegfall der Infrastruktur. Auch für Familie Breit wird es eine große Umstellung geben. Man wird sich umgewöhnen müssen, hier und da. Selbst der Samstagmorgen wird anders werden. Die Fahrt zur Waschstraße an die Tankstelle ist nicht mehr, dabei den einen oder anderen treffen, über das Wetter und Sonstiges reden, ist nicht mehr. Vielleicht haben sich die Menschen bis zum Sommer arrangiert. Schnell mal Sprit für den Rasenmäher holen, fällt aus. Aber selbstverständlich werden Annette und ihrer Familie nach dieser langen Zeit der wohlverdiente Ruhestand gegönnt. Der Ortsrat wünscht alles Liebe und Gute und hofft auf die eine oder andere Begegnung mit den „lieb gewonnenen Herrschaften von der Tanke“.

Jetzt bleibt noch eines offen!

Was passiert mit dem überaus attraktiven Gelände und der so praktischen Lage in Zukunft?

Natürlich Privatsache, keine Frage. Aber ein paar visionäre Gedanken sollten erlaubt sein.

Was ist zum Beispiel mit dem rasanten Wechsel der Mobilität?

Vielleicht gibt es irgendwann Wasserstoff am Thorhaus, oder Ladesäulen für Elektroautos und E-Bikes.

Der Standort wäre geeignet, und das eine oder andere Zusatzgeschäft könnte man sich gut vorstellen.

Der Förderverein „Unser Höchen“ und die Redaktion unserer Dorfzeitung „Die Glanquelle“ bedanken sich für die regelmäßige Anzeigenschaltung der Tankstelle A. Breit, und damit verbunden für die großartige und wertvolle Unterstützung über all die Jahre, seit es die Dorfzeitung gibt.

Text: E.M. Scherer

Fotos: Willi Förster/Patrick Hirsch





Nachruf von Christine Planz

„Meine“ Tankstelle

Immer waren dort Menschen und Autos zu sehen, immer konnte man noch schnell etwas Süßes oder Getränke kaufen, oder grad noch tanken, bevor das Auto endgültig mit leerem Tank liegen blieb, oder im Sommer abends noch ein Eis oder zwei essen und dabei nett plaudern, oder schnell das Auto waschen, wenn gerade nicht so viele Autos warteten, denn die Tankstelle war ja so nah, Nie machte ich mir Gedanken darüber, dass sie einmal nicht mehr da sein würde. Solch ein Gedanke kam mir bis vor ein paar Monaten gar nicht in den Sinn. Die Tankstelle zu? Nee, das geht nicht! Mir fällt ja auch nicht der Himmel auf den Kopf! Und doch, genau so ist's. Der Himmel ist mir zwar nicht auf den Kopf gefallen, aber die Tankstelle hat die Türen für immer geschlossen, und nun fehlt sie, denn sie war schon immer da, seit ich denken kann. Sie gehörte zu meiner Kindheit, als ich mit meinem Fahrrad (vorübergehend ausgestattet mit Bonanza-Lenker und Bananensattel, oder war es umgekehrt?) irgendwelche Sticker oder An-

hängsel kaufte, auch wenn die nichts mit einem Fahrrad zu tun hatten, Hauptsache, sie hielten. Sie gehörte zu meiner Teenagerzeit und dem Erwachsenwerden, man konnte beispielsweise bequem Getränke kaufen, wenn man noch schnell etwas für eine Party besorgen musste. Und natürlich tankte ich dort, als ich endlich selbst den Führerschein in der Tasche hatte. Auch die Hilfsbereitschaft von Familie Breit und die netten Gespräche mit ihnen und ihren Mitstreitern oder mit anderen Kunden lernte ich sehr zu schätzen. Und als ich selbst einen Sohn hatte, wiederholte sich die Geschichte, wie ein Kreislauf. Dieser Kreislauf ist nun unterbrochen, und ich trauere um „meine“ Tankstelle, weil damit ein Teil meiner eigenen Geschichte zu Ende gegangen ist und weil ein sehr wichtiger Ort der Kommunikation für unser gesamtes Dorf verloren ist. Ich bin mir sicher, dass es nicht nur mir so geht. Eines muss zum Schluss aber nochmal deutlich gesagt werden: Hut ab vor der Lebensleistung von Familie Breit, auf diese können sie wirklich sehr stolz sein!
Noch ein kleines Gedicht zum Schluss (es ist natürlich nicht perfekt, aber es kommt von Herzen):

Meine Tankstelle

Gefühlt war sie schon immer da und zumindest seit ich denken kann, ist das Gefühle tatsächlich wahr, denn schließlich wurde sie fast 60 Jahr.

Sie hat im Laufe der Zeit durchaus ihr Gesicht verändert, doch blieben stets und mit Gewissheit ihr Kern, die Menschen, unverändert.

Nie machte ich mir groß Gedanken über Diesel, Super und Benzin, denn musste ich mal wieder tanken, lenkte ich einfach das Auto zur Tankstelle hin.

Doch nun ist sie fort, und ich denke mir, wie wäre es so schön, wär sie noch hier!

Christine Planz

Die Jagdgenossenschaft Höchen

lädt zur diesjährigen Genossenschaftsversammlung am Samstag, den 29. Februar 2020, um 19.00 Uhr im Vereinsheim des SV Höchen ein.

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift vom 09.03.2019
3. Kassenbericht 2019 mit Entlastung
4. Erstellung des Haushaltsplanes 2020
5. Antrag auf vorzeitige Verlängerung des Jagdpachtverhältnisses
6. Verschiedenes

Anträge zum Haushaltsplan sind bis spätestens 10. Februar bei Jagdvorsteher Dr. Karl- Heinz Klein (Tel.: 06826/ 8656) oder bei Geschäftsführer Heiner Scherer (Tel.: 06826/ 96224) einzureichen.

Jagdgenossen sind die Eigentümer von Grundstücken, die im Außenbereich der Gemarkung Höchen liegen und im Grundflächenverzeichnis eingetragen sind. Flächen im Ortsinnern, wie Gebäude , Höfe, Gärten usw. sowie fest eingezäunte Grundstücke zählen nicht dazu. Jeder Jagdgenosse hat das Recht , sich durch eine schriftliche Vollmacht vertreten zu lassen. Das Grundflächenverzeichnis kann nach telefonischer Rücksprache (06826/ 6196) bei Geschäftsführer Scherer eingesehen werden; dort können auch gegebenenfalls Korrekturen und Nachträge vorgenommen werden.

Scherer, Geschäftsführer

Männergesangsverein 1885 Höchen e.V.

lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung, am Montag, den 17. Februar 2020, um 19.30 Uhr in die Unterkirche ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Leiterin Frauenchor
8. Bericht des Leiters Männerchor
9. Aussprache zu TOP 3 bis TOP 8
10. Entlastung des Vorstandes
11. Singstundenbesuche
12. Verschiedenes

Der Vorstand bittet um rege Beteiligung.
Heiner Scherer, 1. Vorsitzender

Generalversammlung des

Pensionärverein Höchen

Der Pensionärverein Höchen lädt seine Mitglieder zu seiner Generalversammlung am Mittwoch, den 12. Februar 2020 ins Schützenhaus Höchen recht herzlich ein. Beginn ist um 15.00 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft und die Wahl eines Kassenprüfers. Die Vorstandschaft bittet um rege Beteiligung.
Udo Gins

Steinmetz & Bildhauerei Armin Hans GmbH

Michael Hans Stockwäldchen 11 | 66450 Bexbach
Geschäftsführer Tel: 06826/7766 | Fax: 06826/7050

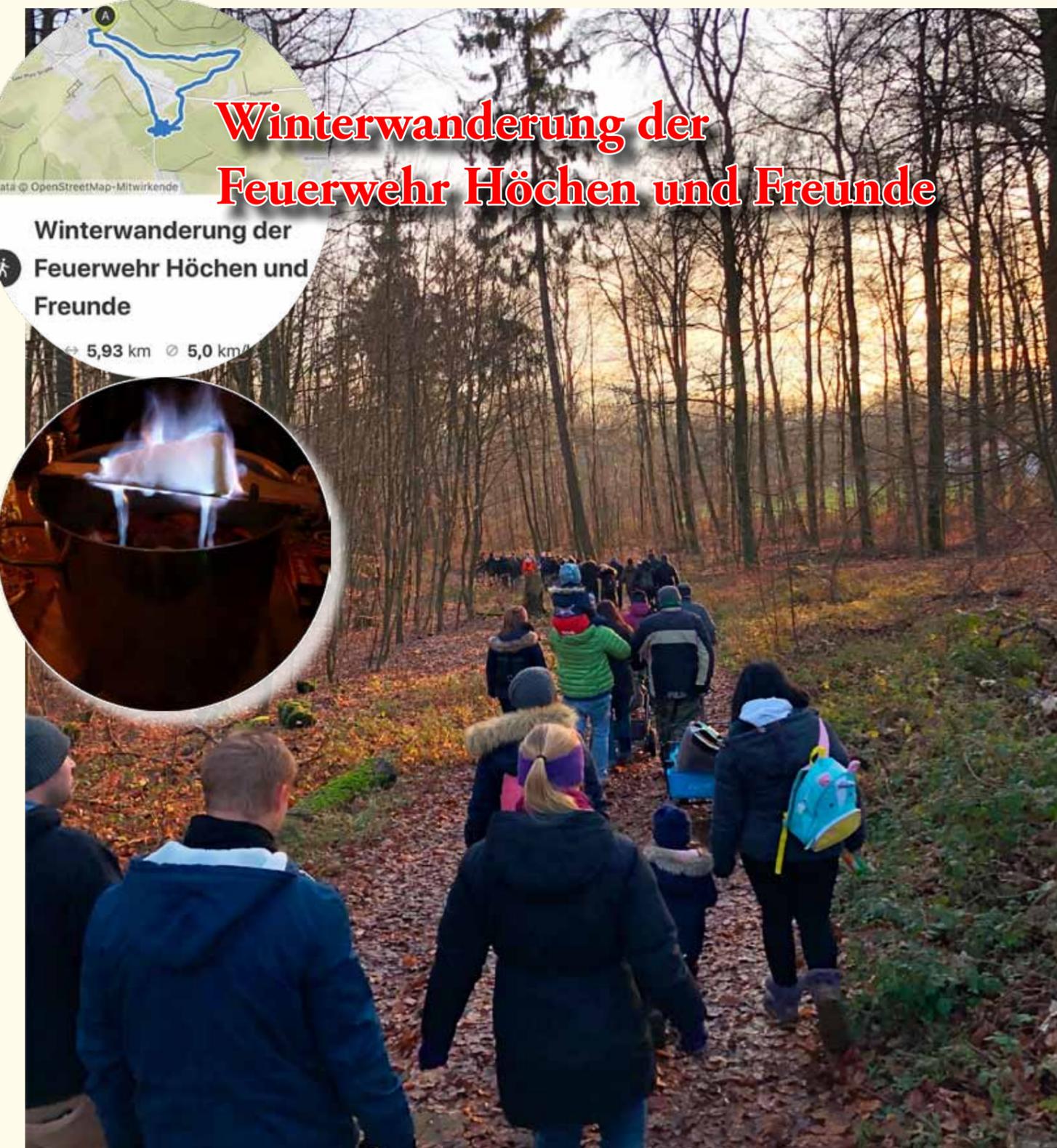
Grabdenkmäler ca 150 Stck. ausgestellt

Urnenwandplatten ca 30 Stck. auf Lager

Küchenarbeitsplatten

Bauarbeiten

Bilder auf unserer Homepage
www.armin-hans.de



Winterwanderung der Feuerwehr Höchen und Freunde

Winterwanderung der
Feuerwehr Höchen und
Freunde

→ 5,93 km ⌀ 5,0 km/h

Am Samstag, dem 28.12.2019, starteten Arund 50 Wanderer bestehend aus Feuerwehrleuten der Feuerwehr Höchen inkl. ihrer Partner und Kinder, ein Kamerad aus der Feuerwehr Homburg-Mitte mit seiner Frau und seinem Kind, fünf Kameraden aus Jägersburg und ein Kamerad inkl. seiner Frau aus Frankenholz zur jährlichen Winterwanderung durch den schönen Höcher Wald. Bei frostigen Temperaturen und strahlenden Sonnenschein startete man pünktlich um 15:15 Uhr am Feuerwehrhaus in Richtung

Sportheim des SV 1920 Höchen wo man zur Rast einkehrte. Danach ging es wieder zum Feuerwehrhaus zurück, wo der Förderverein der Feuerwehr Würstchengulasch mit Pommes-Frites und Salat für die hungrigen Wanderer zubereitete. Als Highlight des Abends gab es nach dem Essen noch traditionell Feuerzangenbowle, die sehr guten Zuspruch fand. Nochmals vielen Dank an die Küchenmannschaft unter Michael Gaffga, Stefan Hirsch und Jochen Wilhelm. Es war ein sehr gelungener Jahresabschluss

eines wirklich ereignisreichen und prägenden Jahres. Im Jahr 2019 wurden wir zu 78 Einsätzen in Höchen und Umgebung alarmiert, was auch für ein sehr anstrengendes Jahr spricht. Wir wünschen allen Kameraden, ihren Familien sowie allen Freunden der Feuerwehr und Bürgern einen guten Start ins Jahr 2020 und vor allem viel Gesundheit.

Ihre Feuerwehr Höchen
Dominik Nashan, Löschbezirksführer

Stadtwerke Bexbach GmbH

Ein Unternehmen der Stadt Bexbach



Wir sorgen dafür, dass unsere Kunden zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser versorgt werden und betreiben das Warm-Freibad Hochwiesmühle.

Wir sind Ihr Ansprechpartner vor Ort

Tel. 0 68 26 / 92 02-0 | www.stadtwerke-bexbach.de

Fenster und Türen aus Kunststoff und Aluminium

Rollläden, Rolltore

Überdachungen

Reparaturverglasung

Reparaturdienst



Höcherstraße 3
66914 Waldmohr
06373/8925788
0178 5194765
06826 / 8928



Maler Degel

Maler- und Verputzarbeiten
Vollwärmeschutz-Systeme
Fußboden-Verlegearbeiten

Geschäftsführer:
Achim Degel
Zur Bergehalde 9
66450 Bexbach/Höchen

Tel: (06826) 80 03 78
Fax: (06826) 80 38 4
E-Mail: maler-degel@gmx.de



Kleine Katzengeschichten von Christine Planz

gestatten, dass ich mich vorstelle:

... Pauline vom Thorhaus ...

Hallo zusammen,
hier spricht Pauline, die Schwester von Tiger vom Thorhaus

Ich muss jetzt doch mal etwas klarstellen. Ich hab mitbekommen, was Euch mein Bruder, der olle Angeber, über mich und sich erzählt hat. Eins vorweg: diese Beschreibung ist natürlich sehr subjektiv, und seine Sicht der Dinge entspricht nicht unbedingt der Wahrheit. Er stellt sich als großer Mäusejäger dar, der furchtlos durch die Wälder streift, sich allen Gefahren stellt und auch sonst den großen Durchblick hat. Da kann ich nur sagen: hahaha! Er ist mein Bruder und ich liebe und schätze ihn sehr (wenn ich es mir recht überlege ist er der einzige Vierbeiner, mit dem ich mich gut vertrage), aber manchmal ist er doch ein richtiger Angeber. Als ob nur er Mäuse fangen könnte. Er hat Euch sicherlich erzählt, ich würde lieber an Blümchen riechen, in die Luft gucken und die Sonne genießen als Mäuse zu fangen. Aber das stimmt nicht, ich kann jagen! Ich jage gerne die Mäuse, das macht Spaß, schließlich bin ich eine waschechte Katze. Aber ich bin nicht erpicht darauf, sie zu verspeisen. Sie sind nicht gewürzt, manchmal zäh und außerdem haben sie ein Fell außen rum, das mir gar nicht schmeckt. Ich esse halt gerne kultiviert klein zerteiltes, zartes Fleisch aus meinem sauberen Näpfchen (oder aus denen der anderen, das schmeckt meist sogar besser, obwohl es das gleiche Futter ist). Streit um das Essen gibt es bei uns nie, es gab ihn auch nicht mit Bubi, obwohl er ja nur entfernt mit uns verwandt war (Bubi weilt leider nicht mehr unter uns, die Straße vor unserem Haus wurde ihm zum Verhängnis. Eine sehr traurige Geschichte). Wenn Tiger zum Beispiel sein Näpfchen geleert hat und

meint, er hätte noch Hunger (und unter der Voraussetzung, dass unsere Zweibeiner das nicht mitkriegen), kommt er zu mir an meinen Platz und frisst bei mir mit. Ich lasse ihn dann ohne Meckern gewähren, denn umgekehrt könnte ich bei ihm mitessen, es ist ein Geben und ein Nehmen. Und außerdem ist meistens genügend Nachschub da. Im Frühjahr jedes Jahr auf die Idee, wir (und insbesondere ich) seien über Winter zu dick geworden und setzt uns auf Diät, was nichts anderes bedeutet als dass die Portionen kleiner werden. Wir sollen Mäuse fangen, sagt sie dann. Unter uns: ich denke, sie ärgert sich, weil sie selbst jedes Jahr über Winter Speck angesetzt hat, und wir müssen das ausbaden! Soll sie doch selbst Mäuse fangen! Aber das macht sie natürlich nicht, dafür ist sie sich zu fein und viel zu ungeschickt. Von dieser Phase abgesehen kann man sich hier bei uns aber wirklich nicht über das Futterangebot beschweren.

Was kann ich sonst noch erzählen, um das Bild, das Ihr aufgrund der Erzählungen von Tiger habt, zu korrigieren und mich ins rechte Licht zu rücken? Ich beschreib mich am besten einfach mal so, wie es der Wahrheit entspricht, und nichts als der Wahrheit: Ich bin eine wunderhübsche Katze mit einem herrlich glatten, weichen, rötlich-gelbem Fell, mit einem zierlichen Kopf, großen Augen und sehr langen Beinen. Ich denke, unter meinen Vorfahren war eine Rassekatze, denn unser Mitbewohner, Filou genannt, sieht ganz anders aus. Die Beine sind viel

kürzer, die Ohren kleiner und in meinen Augen sieht er aus wie ein gewöhnlicher Maulwurf mit seinem schwarzen dichten Fell. Meine Vermieter finden ihn aus unerfindlichen Gründen trotzdem hübsch. Anscheinend sehen Sie die Welt mit anderen Augen, was ja im Grunde auch nicht verkehrt ist. Ihr merkt aber sicherlich, dass ich Filou nicht sonderlich mag. Unser Bubi war richtig hübsch, fand sogar ich, und was mich manchmal ärgerte war, dass er sogar graziöser war als ich! Wenn er sich auf die Seite legte und schnurrte (und mit meinen Zweibeinern flirtete), dann erinnerte er an einen Ballett-Tänzer, so anmutig, dass die Zweibeiner immer ganz begeistert waren. Er hielt und bewegte seine Pfötchen so graziös, dass man neidisch werden konnte. Aber was solls, dafür konnte ich schöner schnurren. Was solltet Ihr sonst noch über mich wissen: Ich liebe es, in der Nähe der Familie ganz entspannt zu schlafen, ihre Stimmen zu hören, mich sicher zu fühlen, und wenn ich mich streicheln lassen will, dann sag ich es ihnen, und mittlerweile verstehen sie auch schon viel, nicht alles, aber viel. Ich muss zugeben, sie sind durchaus in der Lage und bereit, zu lernen. Wir müssen ihnen zwar noch viel beibringen, sie sind aber auf einem sehr guten Weg.

Fortsetzung folgt



Ortsvorsteherin im Stadtbezirk Höchen
Eva Maria Scherer - Websweilerstraße 9 - 66450 Bexbach/Höchen
Tel.: 06826 / 6196 oder 0157 86757486 - scherer.e.m@t-online.de

Einladung zum Dorfgespräch „Höchen unterwegs in die Zukunft“



Mach dein Dorf zukunftsfit!

Freitag, 7.2.2020
Schützenhaus Höchen,
Schacht 3, 19.00 Uhr

Sei dabei und am besten gleich Termin notieren!

Der Ortsrat Höchen freut sich auf
eine neue Runde mit Ihnen
und einen regen Austausch mit allen Beteiligten

Eva-Maria Scherer
Ortsvorsteherin



Pressebericht



Interessenten für das Amt der Schiedsfrau/des Schiedsmannes gesucht

Für die Besetzung des Schiedsbezirks Bexbach sucht die Stadt Interessenten für die Amtsperiode 2020-2025. Als Schiedsperson und stellvertretende Schiedsperson können Sie sich bewerben, wenn Sie mindestens 25 Jahre alt sind und von ihrer Persönlichkeit her zur Streitschlichtung besonders geeignet sind. Eine Schiedsperson muss in ihrem Schiedsbezirk (Stadt Bexbach) wohnen.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger am Amt der Schiedsfrau/des Schiedsmannes sind an der Infothek im Bürgerbüro Bewerbungsformulare ausgelegt bzw. auf unserer Internetseite unter www.bexbach.de hinterlegt. Des Weiteren finden Sie auf der Internetseite www.schiedsamt.de nähere Informationen zum Schiedswesen.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 14.02.2020 an die Stadt Bexbach, Service-dienste, Rathausstraße 68, 66450 Bexbach zu richten.



Gelungener Start ins Jubiläumsjahr 2020 – AH des SV Höchen wird erstmals seit ihrer Gründung Hallenstadtmeister



Am Samstag, 11.01.2020, fand die AH-Hallenstadtmeisterschaft der Stadt Bexbach im Sportzentrum in Erbach statt. Ausrichter des Turniers war die Schiedsrichtergruppe Höcherberg. Gespielt wurde in 2 Gruppen.

Die AH des SV Höchen war in Gruppe A, zusammen mit dem SV Niederbexbach und dem VfR Frankenholz. In Gruppe B waren die DJK Bexbach, der SV Bexbach und die ASV Kleinottweiler. In der Vorrunde verlor der SV Höchen gegen den SV Niederbexbach mit 2:4. Im zweiten Spiel gegen die SG Frankenholz/Münchwies war der SV Höchen haushoch überlegen und gewann mit 11:2 Toren. Somit war die AH des SV Höchen als Gruppenzweiter mit 3 Punkten und 13:6 Toren für das Halbfinale qualifiziert. Gruppensieger war der SV Niederbexbach mit 6 Punkten und 10:3 Toren. In der Gruppe B wurde der SV Bexbach Gruppensieger mit 6 Punkten und 13:1 Toren. Zweiter wurde die ASV Kleinottweiler mit 3 Punkten und 5:7 Toren. Im ersten Halbfinale standen sich der SV Niederbexbach und die ASV Kleinottweiler gegenüber, welches dann Niederbexbach mit 3:1 gewonnen hat. Unsere AH musste gegen den starken SV Bexbach ran und konnte das packende

Halbfinalspiel mit 5:4 für sich entscheiden. Das Endspiel bestritten nun der SV Niederbexbach und der SV Höchen. Nachdem das Vorrundenspiel für uns verloren ging, rechnete keiner damit, dass die Höcher das Spiel gewinnen können. Doch weit gefehlt... unsere Jungs waren ehrgeizig und kämpften. Letztendlich siegte die AH des SV Höchen mit 8:2 und war damit zum ersten Mal, seit es die Stadtmeisterschaften der AH gibt, **STADTMEISTER 2020.**

Unser Spieler Steven Swiderski wurde zudem mit 14 erzielten Treffern zum Torschützenkönig des Turniers. Herzlichen Glückwunsch an ihn und die ganze Mannschaft zum errungenen Titel. Ein gelungener Auftakt und ein schönes Geschenk für den SV Höchen, der in diesem Jahr sein 100jähriges Jubiläum feiern darf. Zum Kader der Mannschaft um Abteilungsleiter Volker Keller, gehörte: Kai Rickert, Manfred Haberer, Daniel Collissy, Jürgen Neumann-Schneck, Rudi Schlachter, Tobias Hebel, Steven Swiderski, Mirco Ecker, Eugen Galwas, Christian Bach, Marc Hetterich, Pascal Hector und Stephan Malek.

Danke Jungs, ihr ward einfach klasse!
Florian Berger

Einladung zur Jahreshauptversammlung des SV 1920 Höchen e. V. 8. 2.2020

Der SV 1920 Höchen e. V. lädt seine Mitglieder am Samstag, den 8.2.2020, um 16 Uhr, zu seiner Jahreshauptversammlung ins Sportheim „Am Nasswald“ recht herzlich ein.

Neben den Tätigkeitsberichten des Vorstandes und den einzelnen Abteilungsleitern, stehen auch wieder wichtige Neuwahlen auf dem Programm.

Die Tagesordnung hängt im Sportheim zur Einsicht aus und kann auf der Internetseite www.hoechen.de eingesehen werden.

Der SV Höchen hofft auf reges Interesse und zahlreiche Teilnahme an der Versammlung.

Florian Berger

SORG Heizungstechnik & Sanitär

Helmut Sorg Dipl.-Ing. (FH) und Energieberater

Kompetenz durch 25-jährige Berufserfahrung

Moderne Heiztechnik:

Brennwert Gas und Öl
Heizungsunterstützende
Kaminöfen
Creative Heizkörperideen
Holzpellets

Moderne Bäder:

Badsanierung
realisierbare Traumbäder
behindertengerechte Bäder

TEL: 06826-80278 ... FAX: 06826-7049
AM SCHACHT III 66450 BEXBACH-HÖCHEN

T.KNÖBL DACHDECKEREI GMBH



Lichtenkopfer Weg 1
66450 Bexbach
Tel. 06826-5249300
www.dachdeckerei-knoebl.de

Weihnachtsfeier beim TuS Höchen



Auch in diesem Jahr fand traditionell am 3. Adventssonntag beim TuS Höchen die Weihnachtsfeier in der Glanhalle statt. Die Übungsleiter hatten wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Horst Hornberger, zeigten die einzelnen Übungsleiter mit den Kindern ihre Darbietungen. Vorher wurden noch die einzelnen Übungsleiter vorgestellt, der Vorstand bedankte sich für das Engagement und überreichte jedem ein kleines Präsent. Beim Programm beteiligten sich die allgemeinen Turnstunden Mädchen und Jungen ab 6 Jahre unter der Leitung von Melina Lauer, die Mädchen der Leistungsgruppe unter der Leitung von Sabine Sorg, die Tanzgruppen von 5 bis 14 Jahre unter der Leitung von Anna-Lena Glößner, Kim Hilbert und Elena Baldauf und die Tanzgruppe „Jamakema“. Den Abschluss machte die Step-Aerobic-Gruppe unter der Leitung von Brigitte Faber. Im Anschluss an die Turngruppen folgte das Theaterstück das von Susanne Graff und Kai Jakob in den letzten Monaten einstudiert wurde und das wieder einmal vom begeisterten Publikum den verdienten Applaus erntete. Dann kam wie in jedem Jahr der Nikolaus vorbei. Die Kinder trugen ihm Lieder und Gedichte vor und wurden mit einer Base Cap und einem Schokoladenweihnachtsmann beschenkt.

Ein herzliches Dankeschön an die Spender von Kuchen und natürlich an die vielen Helfer, die diesen schönen Nachmittag den Mitgliedern und vor allem den Kindern möglich gemacht haben.

Text: Sandra Bauer
Fotos: Horst Hornberger



Übungsstundentermine des TuS Höchen ab Februar 2020 wegen der vorübergehenden sanierungsbedingten Schließung der Glanhalle



Liebe Mitglieder und Freunde!

Der TuS Höchen steht vor einer großen Herausforderung. Ab Februar beginnen die Sanierungsarbeiten an der Glanhalle und die Halle wird voraussichtlich bis zu den Sommerferien für den Sportbetrieb nicht genutzt werden können. Das bedeutet, dass wir vorübergehend für diese Zeit alle Übungsstunden in andere Hallen außerhalb des Ortes verlegen müssen.

Dies ist nicht nur für den Vorstand und die Übungsleiter eine Herausforderung, sondern auch für Sie und Ihre Kinder mit Änderungen und Unannehmlichkeiten verbunden, da wir nicht immer sicherstellen können, dass Übungsstunden zeitgleich an anderer Stelle stattfinden, und da zumeist weitere Anfahrtswege in Kauf zu nehmen sind.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Wir versichern Ihnen, dass unsere Übungsstunden in dieser Phase mit der gleichen guten Betreuung wie bisher stattfinden werden.

Für Fragen stehen Ihnen der Vorstand und die Übungsleiter zur Verfügung.

Und hier die Änderungen ab 1. Februar 2020:

Kinder- und Jugend

Allg. Turnen Mädchen	Montag	16.00-17.00 Uhr	Bürgerzentrum F'holz	ab 01.03.2020
Allg. Turnen Jungen	Montag	17.00-18.00 Uhr	Bürgerzentrum F'holz	ab 01.03.2020
Gerätturnen Mädchen	Donnerstag	17.30-19.30 Uhr	Bürgerzentrum F'holz	ab 01.03.2020
Eltern-Kind-Turnen	Freitag	15.00-16.30 Uhr	Bürgerzentrum F'holz	ab 01.03.2020
Vorschulkinderturnen	Freitag	16.30-17.45 Uhr	Bürgerzentrum F'holz	ab 01.02.2020
Tanzgruppen	Freitag	16.45-20.00 Uhr	Schule Oberbexbach*	ab 01.02.2020
Mädchen (5-8 Jahre)		16.45-18.00 Uhr	Schule Oberbexbach*	ab 01.02.2020
Mädchen (9-16 Jahre)		18.00-19.00 Uhr	Schule Oberbexbach*	ab 01.02.2020
Mädchen (ab 17 Jahren)		19.00-20.00 Uhr	Schule Oberbexbach*	ab 01.02.2020

Fitness Erwachsene

Fitness-Treff	Montag	20.00-21.00 Uhr	Bürgerzentrum F'holz	ab 01.02.2020
	Dienstag	20.00-21.00 Uhr	Bürgerzentrum F'holz	ab 01.04.2020
Seniorenfitnessstunde	Mittwoch	10.00-11.00 Uhr	Sporthalle Münchwies	ab 01.02.2020
Step-Aerobic/ Bodyforming	Mittwoch	18.30-20.30 Uhr	Sporthalle Münchwies	ab 01.02.2020

Bogenschießen

Alle Altersklassen	Dienstag	20.00-21.30 Uhr	Bürgerzentrum F'holz	ab 01.02.2020
Alle Altersklassen	Donnerstag	20.00-21.30 Uhr	Bürgerzentrum F'holz	ab 01.02.2020
Alle Altersklassen		Sommerhalbjahr	Sportanlage TuS Höchen	ab 01.04.2020

* Gymnastikraum Schule Oberbexbach: - Parkplatz: zwischen den beiden großen Gebäuden
- Eingang: linkes Gebäude Tür am Ende

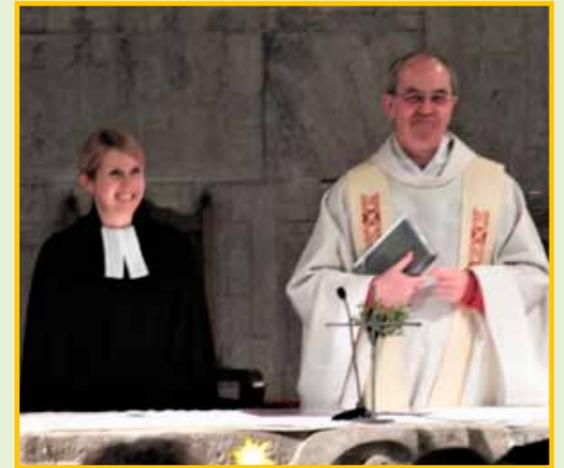
Ökumenischer Neujahrsempfang 2020

Die protestantische Kirchengemeinde Höchen/Frankenholz/Websweiler und die katholische Kirchengemeinde Höchen/Websweiler hatten für den 12. Januar 2020 zu ihrem nun schon 4. ökumenischen Neujahrsempfang in der Kirche eingeladen.

In der katholischen Kirche wurde um 11.15 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert „Ich glaube; hilf meinem Unglauben“ der Jahreslosung der prot. Kirche im Jahr 2020. Den Gottesdienst zelebrierten Pfarrerin Sabine Graf und Pfarrer Ulrich Weinkötz.

Im Anschluss luden die Verantwortlichen der beiden Kirchengemeinden zu einem Umtrunk in die Kirche ein, bei dem viele interessante Gespräche geführt wurden. Dieser Einladung waren die Gottesdienstbesucher gerne gefolgt.

Text: Sandra Bauer / Fotos: Karl-Heinz Weckler



Sternsinger unterwegs in Höchen und Websweiler

Die Sternsinger waren am Samstag, 04.01.2020 in Höchen und Websweiler unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+20“ bringen die Mädchen und Jungen jedes Jahr in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. 14 Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren aus Höchen und ein Kind aus Websweiler und sechs Begleiterinnen klopfen an unzählige Türen und schreiben den Segen an diese. Neben den Geldspenden für die Kinder im Libanon erhielten sie für ihr Engagement Süßigkeiten. Zum Mittagessen gab es zur Stärkung auf Wunsch der Kinder Spaghetti mit Hackfleischsoße und Tomatensoße in der Unterkirche und im Anschluss konnten auch noch die restlichen Häuser in Höchen und Websweiler besucht werden. In diesem Jahr konnten 1.900,00 Euro für die bedürftigen Kinder in der Welt gesammelt werden. Wir bedanken uns bei allen, die diese Aktion unterstützt haben, den Kindern und Begleiterinnen und natürlich bei den Spendern, die ein solches Ergebnis möglich gemacht haben. Die Kirchengemeinde Maria Geburt Höchen/Websweiler würde sich im nächsten Jahr freuen, wenn sich aus Websweiler mehr Kinder finden würden, die sich an der Aktion Sternsinger beteiligen.



werden.
Sandra Bauer

Neuwahlen der Pfarrgremien der kath. Kirchengemeinde

Am 16. und 17. November fanden ganz im Sinne des Mottos der Pfarrgremienwahl „Zusammen wachsen. Weiter denken“ die Neuwahlen in der Kirchengemeinde Hl. Nikolaus statt. Für Höchen und Websweiler wurden Mitglieder in den Gemeindeausschuss, Pfarreirat und den Verwaltungsrat gewählt.

Für den Verwaltungsrat wurden Judith Boßlet und Marion Fichtner gewählt. Dem Pfarreirat gehören Gisela Jakob, Marion Fichtner und Benedikt Lothschütz an. Vom Verwaltungsrat ist als Vertreterin Judith Boßlet ebenfalls im Pfarreirat vertreten. Zum Gemeindeausschuss wurden Veronika Hary, Gisela Jakob, Marion Fichtner und Sandra Bauer gewählt.

Am Samstag, 08.02.2020 um 18.00 Uhr werden die Mitglieder der 3 Gremien während des Gottesdienstes in der Kirche Maria Geburt in Höchen der Gemeinde vorgestellt.

Im Anschluss findet ein gemütlicher Umtrunk mit Glühwein und kleinen Leckereien in der Kirche statt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Text: Sandra Bauer

Handwerker Hilft Heimwerker

Jörg Keil
Zur Bergehalde 11
66450 Bexbach-Höchen

Telefon 06826-9659830
Mobil 0157-31468523
keil_j@freenet.de

Zum Beispiel:

- Möbeldemontage und Aufbau bei/nach Umzug
- Hilfe bei Fußbodenkauf und/oder Montage
- Wohnungsrenovierung
- Reparaturen (auch Kleinigkeiten)
- Grabpflege

Meine Erfahrung als Schreinermeister und Handwerker gebe ich gerne als Hilfestellung oder als ausführende Kraft an Sie weiter.

•Rufen Sie mich doch einfach an•

Forstbetrieb Dominik Matheis
Ihr zertifizierter Fachbetrieb im Saarland

- Baum- und Problemfällungen
- Grundstücksrodung
- Häckselarbeiten
- Heckenschnitt
- uvm.

Mobil: 0160/ 8010404
Festnetz: 06826/9603977
E-Mail: info@forstbetrieb-dmatheis.de
Website: www.forstbetrieb-dmatheis.de

Saar Pfalz Straße 134
66450 Bexbach



Militärischer Fluglärm:

Bürgerinitiative bietet neuartigen Beschwerdeservice

Die Lärmbelastung durch militärischen Flugbetrieb in unserer Region ist nach den Messungen der Bürgerinitiative gegen Fluglärm, Bodenlärm und Umweltverschmutzung und gemäß den offiziellen Zahlen des Bundesministeriums für Verteidigung in den letzten Jahren immer weiter angestiegen. Die Bürgerinitiative betreibt im Saarland und in Rheinland-Pfalz einen eigenen Verbund von Radarstationen, die den Flugbetrieb anhand der von den Maschinen ausgesendeten Transpondersignalen messen und auswerten. Eine dieser Stationen wird von BI-Vorstandsmitglied Patrick Fey aus Höchen betrieben. Demnach haben sich im letzten Jahr 882 Nutzungsstunden alleine durch Kampffjets aufsummiert (Vorjahr: 803, Vorvorjahr: 785):

Saarland und Westpfalz, die sich unter dem Übungsluftraum TRA LAUTER befinden und zusätzlichem militärischen Fluglärm durch POLYGONE (Einrichtung für die elektronische Kriegsführung) und die Ramstein Airbase (Starts, Landeanflüge und Übungsstunden mit Transportflugzeugen) ausgesetzt sind, sind bundesweit am stärksten belastet:

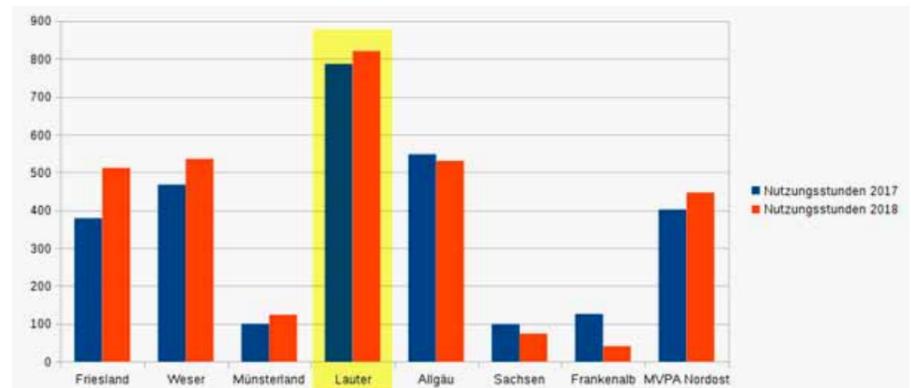
Durch die Radarmessungen der BI lässt sich nun auch die Verteilung des Kampffjetlärms in so genannten „Heatmaps“ visualisieren, auf denen man die Lärmkonzentration durch Farbverläufe nachvollziehen kann. In der aktuellen Heatmap sieht man, dass der Raum Bexbach in einer der sehr stark belasteten Zonen liegt:

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger kontaktieren infolge der steigenden Lärmbelastung die BI und erkundigen sich nach sinnvollen Beschwerdemöglichkeiten. Die Bürgerinitiative bietet deswegen allen von militärischem Fluglärm Betroffenen jetzt den kostenlosen Service an, sich per E-Mail täglich je eine Liste mit den Kampffjet- und Transporter-/Hubschrauberüberflügen über ihrer Wohnung zuschicken zu lassen.

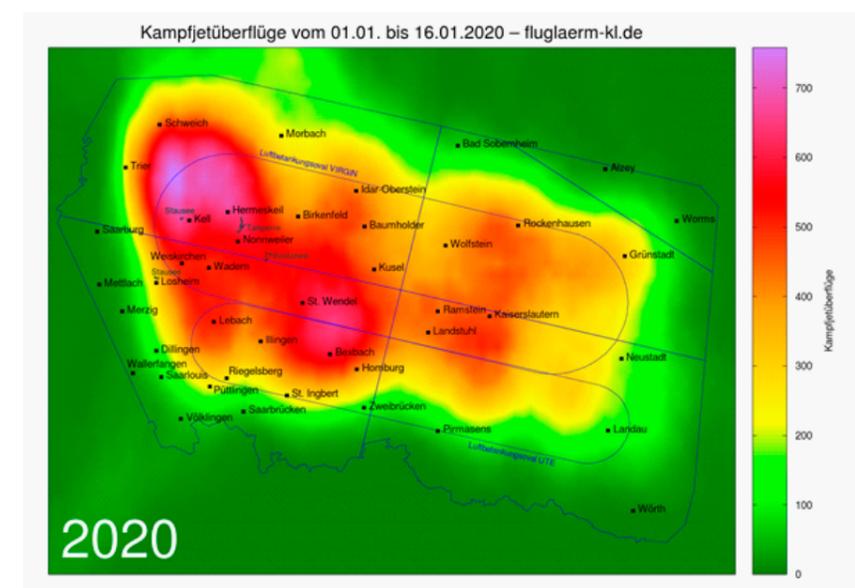
Mit der Antwortfunktion seines Mailprogramms kann man innerhalb von Sekunden eine Beschwerde an die bereits voreingestellten Verantwortlichen schicken. Dies ist eine bequeme Möglichkeit für regelmäßige und exakte Beschwerden. Die Daten sind durch die Erhebung anhand der Radarstationen exakt und belastbar. Die Beschwerden werden gezählt und nicht nur regelmäßig im Bundestag berichtet, sondern sind auch das erste Mittel, um Politiker und Behörden



(Quelle: <http://fluglaerm-kl.de>)



(Quelle: Bundesministerium der Verteidigung gem. Bundestagsdrucksache 19/10490 vom 27. Mai 2019)



(Quelle: <http://fluglaerm-kl.de>)

aller Ebenen im Sinne der Umsetzung von Entlastungsmaßnahmen für unsere Heimat zu sensibilisieren. Zum Bestellen und Abbestellen der Liste reicht eine E-Mail an „vorstand@fluglaerm-kl.de“ mit der gewünschten Adresse. Wer möglichst wenig Daten von sich preisgeben möchte, kann bei kleinen Orten die Straße weglassen, bei größeren die Hausnummer. Das ist dann immer noch genau genug.
Patrick Fey

Viele weitere Informationen, wie zum Beispiel

- die tägliche Lärmplanung
- Hintergrundinformationen
- Tagesberichte
- Heatmaps und Statistiken
- aktuelle Neuigkeiten
- weitere Beschwerdemöglichkeiten

findet man auf den Internetseiten der BI:
<http://fluglaerm-kl.de>
<https://facebook.com/bifluglaerm>

„Die üblichen Verdächtigen“ begeisterten ihr Publikum



Kurz vor Weihnachten gastierte die Band „Die üblichen Verdächtigen“ auf Einladung des Fördervereins der protestantischen Kirchengemeinde wieder in der protestantischen Kirche in Höchen. Wie schon in den drei vorangegangenen Jahren war auch dieses Konzert ausverkauft. Die Veranstaltung gehört inzwischen zu den kulturellen Höhepunkten in Höchen. Das Publikum war jedenfalls begeistert von dem abwechslungsreichen Programm der Band, das natürlich auch wieder auf die vorweihnachtliche Zeit abgestimmt war. Mit Titeln wie „Whenever you come around“, „Son of a Preacherman“, „Traum von Bethlehem“ oder dem Weihnachtsklassiker „Stille Nacht“ überzeugten

die Musiker und fünf Solosängerinnen und -sänger die Besucher. Als besonderen Gast hatte die Band in diesem Jahr den ehemaligen FCK-Fußballprofi Axel Roos mitgebracht, der mit seiner Duduk, einem armenischen Blasinstrument, und dem Titel „Duduk of the North“ unter Beweis stellte, dass er auch ein hervorragender Musiker ist. Der Beifall während des Konzertes und auch am Ende zeigte, dass das Publikum wieder ein beeindruckendes und begeisterndes Konzert erlebt hatte. Beim Umtrunk in der Pause und nach der Veranstaltung, zu dem der Förderverein eingeladen hatte, gab es Gelegenheit, das Konzert in lockerer Runde bei Glühwein, Crémant und kleinen Häpp-

chen nochmals Revue passieren zu lassen und die Eindrücke untereinander auszutauschen.

Der Förderverein beabsichtigt, auch in diesem Jahr in der Weihnachtszeit wieder ein Konzert mit „Den üblichen Verdächtigen“ durchzuführen. Der Termin soll möglichst frühzeitig bekannt gegeben werden, um den Höchern Gelegenheit zu geben, sich rechtzeitig mit Eintrittskarten zu versorgen. Die Nachfrage wird sicherlich wieder groß sein.

Text und Fotos: Horst Hornberger



schloss apotheke
Inhaberin: Claudia Petri

Schloss-Apotheke, Saar-Pfalz-Str. 84, 66424 Homburg
Telefon: 06841/7 20 58 - Telefax: 06841/75 78 81
E-Mail: info@schloss-apotheke-homburg.de
www.schloss-apotheke-homburg.de



Unsere Service-Leistungen für Sie:

- Medikationsmanagement, Milchpumpenverleih
- Alltagshilfen für Senioren, Bonuspunkte für unsere Kunden
- Leihrollator, Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin- und Langzeitblutzuckermessung

Wir sind für Sie da von:

Mo., Di., Do., Fr., 8-18.30 Uhr
Mi. 8-14 Uhr & Sa. 8-12.30 Uhr

Kinderfasching

in Höchen
(in der Unterkirche)

Fasching-Samstag
22. Februar 2020
von 15.00 bis 18.00 Uhr

mit dem

MGM Kindermariechen-Tanzpaar
und
Kinderzauberer Mister Magic

Eintritt
1 €

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Veranstalter: Ortsrat Höchen / Ausrichtungsgemeinschaft Kinderfasching



Fasching

in der Unterkirche in Höchen



14. Februar 2020
Beginn: 19.11 Uhr

Live-Musik mit Stefan Walzer

und buntes
Unterhaltungsprogramm
mit den „Himmlichen Boten“, „Es
Esmeralda unn de Wewer“, die Höcher
Turmsänger und Goldkehlchen uvm.

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Eintritt ist frei



Fasching in der Unterkirche

Alaaf, Helau und Alleh hopp
in Höchen steht die Unterkirch
Kopp.

Am **Freitag, 14. Februar 2020**
findet die Faschingsveranstaltung
der KFD Höchen in der Unter-
kirche statt.

Die Gäste erwartet ein buntes
Programm mit vielen Überras-
chungen.

Neben flotter Live-Musik mit
Stefan Walzer gibt es ein buntes
Unterhaltungsprogramm mit
Büttenreden von den „Himml-
schen Boten“, „Es Esmeralda unn
de Wewer“ u. a. und natürlich mit
den „Höcher Turmsängern“
und den „Höcher Goldkehlchen“.
Auch für das leibliche Wohl wird
bestens gesorgt.

Die Veranstaltung beginnt um
19.11 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Faschingsfrühschoppen am Sonntag, 23.2., ab 10.00 Uhr im Schützenhaus, Schacht 3

Heringssessen in der Unterkirche

Am Mittwoch, den **26. Februar, 18.00. Uhr** feiern wir in der kath. Kir-
che in Höchen den Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Austeilung des
Aschenkreuzes. **Im Anschluss** lädt die Kirchengemeinde in der Unterkir-
che zum **Heringssessen** ein.

Hierzu bitten wir um Anmeldung bei
Gisela Jakob unter 06826-80277 bis zum 20.02.2020.

Die Verantwortlichen der Höcher Gemeinde freuen sich über viele Gäste.

Sandra Bauer

www.royere.de www.royere.de www.royere.de www.royere.de

• LEASING
• FINANZKAUF
• LANGZEIT-
GARANTIE

Wir machen das!

Kostenlose
Leihgeräte!

Ihr zuverlässiger 1a - Service für Waschmaschinen - Geschirrspüler - Trockner
Mikrowellen - Kühlgeräte - Espressoautomaten (JURA, SAECO u.a.) TV - HiFi - Video
Bau von Sat-Anlagen - Computer - Telekommunikation und vieles mehr...

Schnell • Preiswert • Kompetent

SP:ROYERE 06373 9646
Hausgeräte & Medien o.K.
TV - HiFi - VIDEO - COMPUTER - ELEKTROGERÄTE Rathausstr. 13 - Waldmohr Nähe Marktplatz

Was ist das..? Unsere Rätselecke!

Seltsames, Unbekanntes, Wunderliches oder Erstaunliches!

Von welchem heimischen Vogel ist das die Kinderstube?

Lösungsvorschläge an
die Redaktion der Glanquelle
redaktion@glanquelle.de
oder an
Willi Förster,
Tel. 06826-6503

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen



Lösung des Rätsels:
Es handelt sich, nach Nachfrage bei der Einsenderin,
um eine Wäschepresse, mit der ihre Mutter größere Wäschestücke
bearbeitet hatte.

Es gab verschiedene Lösungsvorschläge :
richtig erkannt hatten alle, dass es sich
in irgendeiner Form um eine Presse handeln müsste.
Es war aber weder eine Käsepresse, noch eine
Obstpresse, oder eine Eisbein- bzw. Schinkenpresse.

...und vielen Dank für's Mitmachen

Weihnachtsfeier bei der VdK-Familie im Bürgerzentrum

„Vergiss das Kind in der Krippe nicht“, war die Aussage, die im Mittelpunkt der eindrucksvollen vorweihnachtlichen Feier des VdK-Ortsverbandes Höchen- Frankenholz stand. Sie weist in der heute so hektischen und von Konsum geprägten Zeit auf den eigentlichen Geist der Weihnacht hin.

Otto Wagner, der Vorsitzende des Ortsverbandes konnte am Mittwoch, 18. Dezember 2019, rund 70 Mitglieder und Gäste im Frankenholzer Bürgerzentrum begrüßen. Wenn auch der „Zugang“ durch die derzeit im Rahmen der Sanierungsmaßnahme bestehende Baustelle etwas trist wirkte, der Gastraum war jedoch festlich geschmückt und sorgte für eine echte vorweihnachtliche Stimmung. „Eng aber fein“, so stellte Wagner bei der Begrüßung der zahlreichen Besucher fest, wobei die Anwesenheit der beiden Ortsvorsteher, von Höchen Eva-Maria Scherer und von Frankenholz Rudi Müller, einiger Vorstandsmitglieder des VdK- Bexbach sowie des Behindertenbeauftragten der Stadt, Steffen Brucker, besonders hervorgehoben wurde. Besondere Grüße übermittelte der Vorsitzende von Landrat Dr. Gallo, Bürgermeister Prech und dem VdK-Kreisvorsitzenden Rothgerber.

„Unsere Weihnachtsfeier“, so betonte Wagner, „ist nicht nur eine liebevoll gewordene Tradition um auch das Jahr ausklingen zu lassen, sondern bietet auch eine wunderbare Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und unsere Gemeinschaft im wahrsten Sinne des Wortes zu leben und zu erleben. Nicht umsonst lautet das Motto unseres Leitbildes: Wir lassen keinen allein – für uns ist jeder wichtig.“ Kurz und informativ erhielten die Gäste auch einen Rückblick auf die Aktivitäten des Ortsverbandes im zu Ende gehenden Jahr, wie auch einen Ausblick auf die kommenden Monate, also bereits geplante Veranstaltungen.

In Grußworten würdigten Eva-Maria Scherer wie auch Rudi Müller die gute Arbeit des seit 2017 fusionierten VdK-Ortsverbandes am oberen Höcherberg, vor allem auch das Engagement des Vorstandes wie auch der Mitglieder und wünschten viel Erfolg im neuen Jahr.

Auf das bevorstehende Weihnachtsfest wiesen auf den Tischen des Gastraumes auch die gefüllten Teller mit dem von dem Mitglied Rüdiger Schmitt hergestellten Weihnachtsgebäck hin, Süßigkeiten in Vielfalt, bei denen man einfach zugreifen musste. Sabine Schwarz-Hasselbach (Flöte) sowie Karl-Heinz Boßlet (Klavier) wie auch Diane Manderscheid (Gitarre und Gesang) luden mit ihrem musikalischen und gesanglichen Vortrag nicht nur zu einem Hörgenuss, sondern auch mit altbekannten Weihnachtsliedern zum Mitsingen ein und sorgten so für eine echte vorweihnachtliche Stimmung. Diese wurde natürlich noch bestärkt durch Weihnachtsgeschichten und Gedichte, vorgetragen von Rosemarie Boßlet, Katja Schmitt, Sabine Schwinn und durch den Vorsitzenden selbst. Wie in den vergangenen Jahren gab es auch durch den Ortsverband kleine Aufmerksamkeiten zu Weihnachten, die von den Anwesenden dankend angenommen wurden. Ein gemütliches Beisammensein mit einem gemeinsamen Essen schloss sich dem offiziellen Teil an.

Otto Wagner fand die Zustimmung aller für sein Dankeschön an die fleißigen Helferinnen und Helfer, die keine Mühen gescheut und mit Liebe und Sorgfalt im Vorfeld geplant und geschaffen und diese Veranstaltung im feierlichen Rahmen durchgeführt haben. Er sprach auch die Hoffnung aus, dass die diesjährige Weihnachtsfeier allen Kraft für die kommenden Ereignisse im neuen Jahr geben möge. Ein Dank galt auch dem BZ-Wirt Peter Fell und seinem Team für die gute Bewirtung.

Text M.Barth

Text M.Barth



Viele Mitglieder waren zur Weihnachtsfeier der VdK-Familie ins Bürgerzentrum gekommen



Weihnachtlich eingestimmt mit Musik und Gesang von Karl-Heinz Boßlet am Klavier, Sabine Schwarz-Hasselbach, Flöte und Diane Manderscheid, Gitarre und Gesang

Metzgerei Michael Missy

Wurstspezialitäten - Präsente - Partyservice

Angebote im Februar

Fleischkäse Mehrfach prämierte Meisterqualität für unsere Kunden	100 gr.	0,86 €
Bratwurst fein	100 gr.	0,76 €
Schweinebraten Vorderschinken oder Bug o. Kn.	1 kg.	8,70 €
Hackfleisch gemischt Rind oder Schwein	1 kg.	7,40 €



Hohlstraße 10
66450 Bexbach Höchen
Telefon (06826) 6867
www.metzgerei-missy.de



AUTOHAUS WUNN GMBH

PEUGEOT SEIT 1970
SERVICE-PARTNER MIT VERMITTLUNGSRECHT



Rathausstraße 64-66 • 66914 Waldmohr
Telefon (0 63 73) 32 37 • Telefax (0 63 73) 67 47

Ausstellung und Verkauf
Rathausstraße 72
Telefon (0 63 73) 15 25 • Telefax (0 63 73) 89 18 20



Internet: www.autohaus-wunn.de

Tel: 06826-8812

Bestellen Sie unsere
Frische-Box

Bequemer bekommen
Sie Ihr
Obst und Gemüse
nicht nach Hause!

www.klein-gemüse.de • www.frischebox.saarland • FB KleinGemüse

Klein-Gemüse



Mobil: 0174-3556389

Fahrtermine

Dienstag: Kleinottweiler
Mittwoch: Münchwies
Donnerstag: Höchen
Freitag: Websweiler,
Altbreitenfeld

Rufen Sie uns an,
wenn wir bei Ihnen
halten sollen!

Mein naturnaher Garten – die tolle Knolle Von Waltraud Boltz

Schon Johann Wolfgang von Goethe war ein Kartoffelliebhaber. Er schrieb: „Kartoffel: Morgens rund, mittags gestampft, abends in Scheiben, dabei will ich bleiben.“ Mit dieser Aussage trifft Goethe genau meinen Nerv. Die Erdäpfel, Erdbirnen, Potaten oder Grundbirnen gehören zu meinem absoluten Lieblingsgemüse. Die „Grumbeere“ gab es in meiner Kindheit fast jeden Tag. Als Salzkartoffeln aßen wir sie zu Fleisch und Gemüse, Püree und Spinat mit Spiegelei war oft unser Freitagsessen (ich mag es bis heute sehr gerne) und als „Grumbeere un Knäbbcher“ gehörte sie meistens mittwochs zusammen mit Obst zu meinem Lieblingsessen. Deshalb werde ich mich in diesem Jahr nicht nur kulinarisch, sondern auch gärtnerisch intensiv mit der tollen Knolle beschäftigen. Kartoffeln werden in der Regel gesät oder, wesentlich häufiger, als Setzkartoffeln in den Boden gebracht. Ich möchte weder das eine noch das andere tun sondern zwei Experimente wagen. Meine Kartoffeln lagern im Keller und keimen manchmal schneller als mir lieb ist. Ich werde einige Exemplare mit kurzen Trieben Ende Februar in Tontöpfe stecken und sie auf die Fensterbank stellen. Mal schauen, was passiert. Wenn es funktioniert, wandern sie dann im April ins Beet.

Außerdem werde ich ein paar Kartoffeln, die bereits Augen haben, zerteilen und die Teilstücke direkt im April ins Hochbeet setzen, das ich wie eine Schichttorte aufbauen möchte. Zunächst schneide ich die Beikräuter, die als natürlicher Mulch darauf wachsen, klein. Auf diese Schicht packe ich eine Lage grob zerkleinerte Kartonage oder Zeitungspapier. Darauf häufe ich Kompost. In diese Lage setze ich die Kartoffelstücke. Durch das darunter liegende Papier steche ich mit dem Unkrautstecher ein Loch. Die Wurzeln der Kartoffeln werden (hoffentlich) ihren Weg nach unten finden. Dann decke ich die Kartoffelteile mit Stroh ab. Statt die Jungpflanzen dann anzuhäufeln werde ich das Stroh nach und nach weiter aufschichten. Als Nachbarn stelle ich ihnen Kohlrabi, Petersilie und Kapuzinerkresse zur Seite. Weitere gute Nachbarn sollen Spinat, Mais, Erbsen, Bohnen, Meerrettich, Tagetes, Kümmel und Knoblauch sein. Diese Pflanzen werden jedoch nicht komplett mit Stroh bedeckt sondern nur bis zu den Ohren eingepackt. Die Erdäpfel dürfen dann bis zum fünfzehnten August im Boden bleiben. Dann müssen sie raus. Denn nach alter Überlieferung ist man gegen neun Krankheiten geschützt, wenn man die Kartoffeln an diesem „Tag der Kräuterweihe“ aus der Erde holt. Vielleicht ist ja was Wahres dran? Wer weiß!

Abschiedsworte an Pellka: Joachim Ringelnatz (1883-1934)

Jetzt schlägt deine schlimmste Stunde,
Du Ungleichrunde,
Du Ausgekochte, du Zeitgeschälte,
Du Vielgequälte,
Du Gipfel meines Entzückens.
Jetzt kommt der Moment des Zerdrückens
Mit der Gabel! -- Sei stark!
Ich will auch Butter und Salz und Quark
Oder Kümmel, auch Leberwurst in dich stampfen.
Musst nicht so ängstlich dampfen.
Ich möchte dich doch noch einmal erfreuen.
Soll ich Schnittlauch über dich streuen?
Oder ist dir nach Hering zumut?
Du bist so ein rührend junges Blut. --
Deshalb schmeckst du besonders gut.
Wenn das auch egoistisch klingt,
So tröste dich damit, du wundervolle
Pellka, dass du eine Edelknolle
Warst, und dass dich ein Kenner verschlingt.



Mein Tipp im Februar:

Haben Sie Lücken im Rosenbeet? Dann können Sie Ringelblumen säen. Das sieht sehr hübsch aus. In zwei bis drei Jahren erholt sich der Boden und sie können wieder neue Rosen pflanzen, ohne die Erde austauschen zu müssen. Bei mir wachsen Traubenhyazinthen und Zitronenmelisse dazwischen.



Terminkalender

Freitag	7.2.	19.00 Uhr	Dorfgespräch, Schützenhaus, Schacht 3
Samstag	8.2.	16.00 Uhr	Jahrshauptversammlung SV Höchen, Sportheim Am Nasswald
Mittwoch	12.2.	15.00 Uhr	Mitgliederversammlung des Pensionärverein
Freitag	14.2.	19.11 Uhr	Frauenfasching in der Unterkirche
Sonntag	16.2.	15.00 Uhr	Jahrshauptversammlung Schützenverein Gut Ziel
Montag	17.2.	19.30 Uhr	Jahrshauptversammlung MGV 1885 Höchen e.V.
Samstag	22.2.	15.00 Uhr	Kinderfasching in der Unterkirche
Sonntag	23.2.	10.00 Uhr	Närrischer Frühschoppen im Schützenhaus in Höchen



Termine aus der katholischen Pfarrgemeinde

Sonntag	2.2.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Austeilung Blasiussegen
Samstag	8.2.	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Vorstellung der neuen Mitglieder der einzelnen Pfarrgremien und anschl. Gemütlicher Umtrunk mit Glühwein und kleinen Leckereien
Donnerstag	13.2.	18.00 Uhr	Abendmesse
Freitag	14.2.	19.11 Uhr	Faschingsveranstaltung der KFD in der Unterkirche
Sonntag	16.2.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	23.2.	9.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	26.2.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Aschenkreuz anschließend Heringessen in der Unterkirche
Samstag	29.2.	18.00 Uhr	Vorabendmesse



Termine aus der protestantischen Kirchengemeinde

02. Februar	10 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz
09. Februar	9 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Oberbexbach 10 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen
16. Februar	9 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Oberbexbach, Dekan i. R. Oberkircher, Kirchenkaffee
23. Februar	9 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Oberbexbach, Prädikantin Oberkircher 10 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen, Prädikantin Oberkircher

Hinweis zum Terminkalender

Es werden nur die Termine in der Glanquelle veröffentlicht, die im Terminkalender auf www.hoechen.de eingetragen wurden. Für die Vereine und Organisationen kann jeweils ein Nutzer eingerichtet werden, wenden Sie sich bei Interesse an webmaster@hoechen.de.

Mit diesem Zugang kann ein neuer Termin mit Beschreibung angelegt, sowie eigene Termine geändert oder wieder komplett gelöscht werden. Bitte halten Sie ihre Termine immer auf einem aktuellen Stand.

Impressum

Gegründet:	2008
Auflage:	1000
Herausgeber:	Förderverein „Unser Höchen“ e.V., Eva-Maria Scherer Websweilerstraße 9, 66450 Bexbach-Höchen
Redaktion:	Karl-Heinz Weckler, Michael Boßlet, Eva-Maria Scherer, Willi Förster Michael Nieder, Rita Kolckhorst
Satz:	Scherer/Boßlet
Druck:	WIRmachenDRUCK GmbH, 71711 Murr
Redaktion:	redaktion@glanquelle.de
Inserate:	inserate@glanquelle.de
Internet:	www.glanquelle.de

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe**

**März 2020
ist voraussichtlich am
15. Februar
um 12.00 Uhr**